Mafia pur, Korruption, perfekte gegenseitige Deckung. Wenn die Demokratie bei uns nur einigermaßen funktionieren würde, dann dürfte die CDU/CSU nur noch so viele Stimmen in Deutschland erhalten, wie es hierzulande Mafiosi gibt. In der Anstalt vom 4. Mai wurde ein CDU/CSU-Politiker nach dem anderen gezeigt und es wurde belegt, wie sie in mafiösen Strukturen verflochten sind, reihenweise öffentliche Gelder abzocken und sich offensichtlich gegenseitig decken. Das führt dazu, dass bei uns – wie in vielen anderen Ländern auch – politische Entscheidungen zulasten der Allgemeinheit möglich sind und politische Entscheidungen zugunsten von Einzelinteressen gefällt werden, deren Umfang in die Milliarden geht. Von **Albrecht Müller**

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/210507-Der-CDU-CSU-die-Maske-abgenommen-NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

Für mich war das so empörend, dass mir jegliches Verständnis für jene Menschen abgeht, die immer wieder nachplappern, dass wir in einer freiheitlichen Demokratie leben würden. Das Spannende war ohne Zweifel die Erkenntnis, dass diese Strukturen bewusst geplant und trotz besseren Wissens geduldet und hingenommen werden.

Spannend, ernüchternd und deprimierend ist ohnehin, dass diese skandalösen Umstände niemanden mehr interessieren und deshalb der normale demokratische Sanktionsmechanismus nicht mehr bzw. überhaupt nicht funktioniert.

Was Max Uthoff, Claus von Wagner und ihr Team vor allem in Sachen Recherche hier abgeliefert haben, kann man ohne Zögern als Meisterwerk bezeichnen. Eine bemerkenswerte Leistung. Dazu ein paar Stichworte:

1. Enorme Recherchen mit großem Aufwand und großartigem Ergebnis. Das muss man erst mal leisten.
2. Zu recht und sehr geschickt wurde Angela Merkel in die gesamte Analyse eingebunden. In den letzten ca. 10 Minuten verteidigt sie, was ihre Partei angerichtet hat. Das ist ein Bruch des bisherigen Verfahrens, zwischen Merkel und der CDU/CSU zu unterscheiden.
3. Es wurde die Schamlosigkeit offengelegt, mit der politische Entscheidungen und

bezahltes Geld oder sonstige Vorteile verbunden werden.

4. Das Milieu der CDU, das eigentlich davon unterrichtet und berührt werden müsste, wird vermutlich leider auch von dieser analysestarken Sendung nicht erfasst und nicht erreicht.
5. Zu erinnern ist an eine ähnlich gute Sendung, die zur gleichen Jahreszeit im Jahr 2014 gesendet wurde. Damals gab es die Tafel-Nummer über die Einflüsse der Transatlantiker und der NATO auf deutsche Medien. Siehe hier der Link.